



*Rast in der Lavawüste am Fuß des Mawensi in ca. 5000 m Höhe*

Glieder waren steif. Am liebsten wär' ich gleich liegengelassen, um kühl ins Jenseits zu schlummern. Da, wir waren viel-

leicht 500 m unter dem Gipfel, entdeckte ich mehr rechts einen weit bequemeren Aufstieg. Schon war auch der Entschluß

gefaßt, ein zweites Mal den Kibo, den höchsten Gipfel des Kilimandscharo, zu besteigen. Mein Mißmut verwandelte sich in neue Hoffnungsfreude. Und nun ging's wie auf Skiern noch einmal so schnell zu Tal. Als wir das Sattelplateau erreichten, war es bereits finstere Nacht. Mit Sturmlaternen trabten wir nun eiligst der Petershütte zu, bei der wir gegen 12 Uhr eintrafen. Am nächsten Tag in Ma-



*Vor der Hans-Meyer-Höhle in ca. 4500 m Höhe*